



### **Lowrider, Citybikes, E-Bikes.....**

Jeder hat es wohl schon mal gehört oder gelesen. Aber was ist das alle genau.

Klar, Fahrräder sind sie alle, aber was unterscheidet sie voneinander.

Hier findet ihr eine Auflistung von vielen Fahrradtypen mit Erklärung und teilweise auch Bildern dazu.

**4X-Bike** Four Cross (4x), Biker Cross Ein weiterer MTB-Typ ähnlich dem Dirtbike entweder Starrahmen oder Fully wenig Federweg, max. 120mm spezielle, etwas längere Rahmen weitere Fahrradtypen

**All Mountain Bike** All Mountain (AM) Gehört zur Gruppe der Mountainbikes für einfache Touren oder aber die große Alpenüberquerung als Fully oder Hardtail möglich Gewicht spielt untergeordnete Rolle Wichtiger sind Zuverlässigkeit und Komfort etwas breitere Reifen mit stärkerem Profil als beim Cross-Country Gewicht zwischen 12kg und 15kg Federwege von 100 bis 140mm möglich weitere Fahrradtypen

**Bahnrad** Das Bahnrad oder auch die „Bahnmaschine“ ist als reines Rennrad speziell für Bahnrennen konzipiert worden. Das Bahnrad verfügt über 27" Laufräder und zeichnet sich dadurch aus, dass bestimmte Bauprinzipien von Rennrädern, die für den Straßenradrennsport eine Anwendung finden, beim Bahnrad sehr stark hervorgehoben sind. Dies wäre zum einen das Tretlager. In Bezug auf ein Gebrauchsrads, [...]

**Bauchlieger** Der Bauchlieger gehört ebenfalls zur Familie der Liegeräder. Bei dem Bauchlieger jedoch, liegt der Fahrer auf dem Bauch. Aufgrund der Bauchlage ist das Tretlager am Hintereende des Fahrrads angebracht und der Fahrer liegt entweder in einer Schale oder auf einem Polster. Dadurch dass sich der Fahrer in Bauchlage befindet, soll der Luftwiderstand vermindert und die [...]

**BMX** Die Kürzel BMX stehen ursprünglich für den Ausdruck Bicycle MotoCross, wobei das X zum einen für das englische Wort cross (Kreuz) steht, auf der anderen Seite aber auch das Verb to cross (durchfahren/überqueren) gemeint ist. Ursprünglich ist diese Sportart Ende der 60er Jahre in den USA entstanden. Aufgrund der geringen Laufrädergröße von nur 20", ist [...]

**BMX-Cruiser** Der BMX-Cruiser ist vom Grundsatz her zunächst einmal ein BMX-Rad. Anstatt der beim BMX üblichen 20"-Felgen besitzt der BMX-Cruiser jedoch 24"-Felgen. Um diese größeren Felgen auch aufnehmen zu können, musste der Rahmen entsprechend vergrößert werden. Heutzutage gibt es bei vielen BMX-Races auch eine eigene Cruiser Klasse. Der Cruiser selbst wird üblicherweise von älteren Fahrern gefahren. [...]

**Bonanzarad** Beginnend an der Westküste wurde dieses eigentlich für Kinder gedachte Fahrrad ab den 60er Jahren zunächst in den USA und später, so ab den 70er Jahren auch in Europa so richtig berühmt. Der Name



„Bonanza“ war eigentlich zunächst der Markenname des Herstellers. Dieser Name wurde aber auch auf andere Fahrräder des vergleichbaren Typs übertragen. Andere [...]

**Cavallo (Fahrrad)** Um 1980 herum brachte die Firma Hercules mit dem Cavallo einen neuen Fahrradtyp auf den Markt, dessen Antrieb ein neues Konzept verwirklichen sollte. Das Cavallo wurde nicht wie üblich mit Pedalen und Füßen fortbewegt, sondern über eine recht eigentümliche Konstruktion mit vier Gelenken des Rahmens und dem Fahrradsattel. Diese Methode der Fortbewegung in ihren Bewegungsabläufen [...]

**Citybike** Als Tourenrad, Stadtrad oder aber auch Citybike bezeichnet man ein Fahrrad, welches hauptsächlich auf die bequeme Alltagstauglichkeit als auf die Sportlichkeit ausgelegt ist. Somit ist dieser Radtyp der ideale Begleiter für den täglichen Einsatz. Aufgrund der konsequent aufrechten Sitzposition kombiniert mit einem gepolsterten oder gefederten Sattel ist das Tourenrad sehr bequem zu fahren. Zu den [...]

**Conference Bike** Der geistige Vater des Conference Bike ist der in Holland lebende US-Amerikaner Eric Staller. Staller hatte in den späten 80er Jahren in New York die Idee eines Mehrpersonenfahrrades. Sinn und Zweck war es, dass das Mehrpersonenfahrrad die Benutzer und Passanten einfach fröhlich machen sollten. Das Außergewöhnliche an dem ConferenceBike ist, dass die Mitfahrer im Kreis [...]

**Cross-Country Bike** Cross-Country (XC), Race, Marathon Gehört ebenfalls zur Gruppe der Mountainbikes für (Renn-)Einsätze ausgelegt (egal ob Straße oder unbefestigte Wege) überwiegend Hardtail aber auch Fullys möglich Federwege von 80 bis 100mm es werden V-Brakes verwendet, aber auch leichte Scheibenbremsen geringes Gewicht unter 10kg sollte angestrebt werden weitere Fahrradtypen

**Crossrad** Das Crossrad ist eigentlich eine Mischung aus Rennrad und Mountainbike. Der Vorteil daran ist, dass es die verschiedenen Eigenschaften der beiden genannten Radtypen in sich vereint. Folgende Merkmale wurden vom Rennrad übernommen: Schmale 28" Reifen das geringe Gewicht in Bezug auf Beschleunigung und Geschwindigkeit ausgelegte Komponenten wie z.B. die Kette Weiterhin wurden vom Mountainbike folgende [...]

**Cruiser** Als Cruiser (englisch für Kreuzer) bezeichnet man einen Fahrradtyp welcher eine Charakteristisch geschwungene Rahmenform sowie eine einfache Ausstattung besitzt. Entstanden ist dieser Fahrradtyp in den früher 40er Jahren. „Cruiser“ wird häufig als Oberbegriff für eine Reihe von verschiedenen Custom-Bikes verwendet. Hierzu zählen Beachcruiser, Chopper, Stretchcruiser, Softcruiser und der Lowrider Unterschieden werden die Custom-Bikes anhand der [...]

**Cyclocross** Unter dem Cyclocross wird ein Fahrrad bezeichnet, welches zunächst dem Rennrad sehr ähnlich ist und vor allem auf unbefestigten Wegen und im Gelände gefahren wird. Daher wird das Cyclocross auch Crossrennrad oder Querfeldeinrad genannt. Neben den bereits oben erwähnten Einsatzgebieten, wird das Cyclocross auch gerne als Wintertrainingsgerät von Rennradfahrern benutzt. Typische Merkmale des Cyclocross sind: [...]

**Dirtbike** Das Dirtbike ist vom Prinzip her ein Mountainbike jedoch mit meist sehr kleinem Rahmen von 12" bis 16". Für den Rahmen wird entweder Stahl oder Aluminium verwendet. Es gibt jedoch auch Firmen, welche bereits Größen von bis zu 20" anbieten. Diese sind aber nicht so sehr beliebt, da sie den Fahrer bei bestimmten Handlungen in [...]

**Dirtjump Bike** Dirtjump (DJ) Dirtjump gehört zum Radsport und bezeichnet das Springen über Erdhügel entweder mit dem BMX oder dem Dirtbike (MTB), wobei das Ziel des Sprunges die Tricks in der Luft sind. Die Hügel werden hauptsächlich aus Lehm hergestellt und in die folgenden Arten unterschieden: Table Besteht aus Sprungschanze, Mittelstück und Landehang zwischen 1 und 4m hoch [...]

**Downhill Bike** Downhill (DH) für schnelle Abfahrten in sehr schwierigem Gelände konzipiert Gewicht bis 22kg möglich da mit diesem MTB fast nur bergab gefahren wird und der Fahrer selten aus eigener Kraft den Aufstieg bewältigt hohes Gewicht resultiert aus der sehr stabilen Bauart meist vollgefederter Rahmen



Federwege bis 250mm möglich Schwerpunkt sollte möglichst tief liegen ausschließlich hydraulische [...]

**Dreirad** Unter Dreirad versteht man in der Regel Fahrzeuge, welche 3 Räder besitzen. Bei den Fahrrädern sieht man Dreiräder hauptsächlich bei den Fahrradrikschas oder als Lastenräder. Weiterhin werden Dreiräder als Fahrräder für behinderte Menschen mit motorischen Störungen gebaut. Auch als Liegedreirad findet das Dreirad Verwendung. Der Vorteil von Dreirädern ist die hohe Kippstabilität, je tiefer der [...]

**E-Bike** Unter E-Bike oder Elektrorad versteht man im Allgemeinen ein Fahrrad mit eingebautem Elektromotor. In Deutschland gibt es jedoch viele unterschiedliche Ausdrücke um elektrobetriebene Zweiräder zu benennen. Fahrrad mit limitierter Tretunterstützung auch Pedelec oder E-Bike genannt Elektrorad, oder Elektrovelo Elektromotor springt nur an, wenn die Pedale getreten werden Motor unterstützt nur solange, bis Geschwindigkeit von 25 [...]

**Eingangrad** Der Begriff Eingangrad leitet sich bereits schon aus der Tatsache ab, dass dieses Fahrrad nur einen Gang hat. Es wird auch als single-speed-bicycle bezeichnet. Entstanden ist dieses Fahrrad aus dem Grunde, da es in der Frühphase des Fahrrads noch keine Gangschaltungen gegeben hat. In der heutigen Zeit kennen wir Eingangräder hauptsächlich im Bereich der BMX-Fahrräder [...]

**Elektrorad** Unter E-Bike oder Elektrorad versteht man im Allgemeinen ein Fahrrad mit eingebautem Elektromotor. In Deutschland gibt es jedoch viele unterschiedliche Ausdrücke um elektrobetriebene Zweiräder zu benennen. Fahrrad mit limitierter Tretunterstützung auch Pedelec oder E-Bike genannt Elektrorad, oder Elektrovelo Elektromotor springt nur an, wenn die Pedale getreten werden Motor unterstützt nur solange, bis Geschwindigkeit von 25 [...]

**Enduro Bike** Enduro Auch dieser Typ gehört zur Gruppe der Mountainbikes meist vollgefedert Federweg von 130 bis 160mm einstellbares Fahrwerk aufrechte Sitzposition breitere und stärker profilierte Reifen als das Cross-Country bzw. Touren-MTB Gewicht zwischen 12kg und 16kg sehr robust weshalb man auch die meisten Trails fahren kann es können auch steile Uphills gemeistert werden weitere Fahrradtypen

**Fahrradtaxi** Wie eigentlich der Name schon sagt, ist ein Fahrradtaxi zum Transport von Personen oder Gütern vorgesehen. Ein Fahrradtaxi ist auch unter dem Namen Fahrradrikscha bekannt. Weit verbreitet ist das Fahrradtaxi nicht bei uns in Deutschland sondern in Ostafrika, genauer gesagt in Bodaboda. Im Fahrradtaxi sitzt der Fahrgast auf einem gepolsterten Sitz hinter dem Fahrer In [...]

**Faltrad / Klapprad** Faltr- oder auch Klappräder sind Fahrräder, die durch Scharniere oder ähnliche Vorrichtungen dazu geeignet sind auf so geringe Maße zusammengefaltet werden zu können, dass sie als Gepäck in anderen Verkehrsmitteln mitgenommen werden können. Sie dienen der Überbrückung von Distanzen von und zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein Faltrad besitzt meist kleine Räder. Moderne Falträder weisen sich teils [...]

**Fixie** Ein Fixie ist ein Radtyp ohne Schaltung und gehört zur Klasse der Singlespeedräder. Im Gegensatz zu den üblichen Singlespeedrädern, welche einen Freilauf haben (also das Hinterrad kann vorwärts frei rotieren auch wenn die Pedale stillstehen) hat das Fixie einen starren Antrieb (kommt vom Englischen: fixed) Dies hat zur Folge, dass der Fahrer immer mit treten [...]

**Freeride Bike** Freeride (FR) wie Downhill-MTB für Einsatz im schweren, abschüssigen Gelände konzipiert Vollgefedert lange Federwege von 150 bis 200mm nicht ausschließlich für Abfahrten ausgerichtet Freeride Extrem-Bikes wiegen meist über 20kg Federweg vorn und hinten von 170 bis 250mm hydraulische Scheibenbremsen mit Durchmesser von bis zu 210mm Light-Freeride-Bikes haben kaum mehr als 180mm Federweg Gewicht von 16 [...]

**Gravitybike** Unter Gravitybike (oder auch Schwerkraftrad) versteht man ein BMX-ähnliches Fahrrad, welches ohne Pedale für reine Downhillrennen eingesetzt wird. Der Name wird durch die beiden Wörter „Bike“ und „Gravitation“ gebildet. Alleine durch das Hinabrollen können Gravitybikes eine Geschwindigkeit von über 100



km/h erreichen. Aufgrund dieser hohen Geschwindigkeiten, ist es ratsam, dass die Fahrer bei den Rennen [...]

**Handbike** Vergleichbar mit dem Liegerad ist das Handbike oder auch Handcycle. Dieses Fahrrad wird allein durch die Arme angetrieben, was ihm auch seinen Namen verliehen hat. Es werden hier zwei Grundtypen unterschieden: Adaptivbike welches an jeden handelsüblichen Rollstuhl montiert werden kann Rennbike, welches ohne Rollstuhl auskommt Wie man an den Namen bereits erkennen kann, werden die [...]

**Hochrad** Das erste Hochrad wurde 1870 von James Starley und William Hillmann hergestellt. Es war trotz der oft gefährlichen Stürze sehr populär, aufgrund des Preises eines Jahreslohns eines Arbeiters besonders bei den höheren Schichten. Das Hochrad besaß Vollgummireifen und aufgrund des großen Vorderrades vergrößerte sich die Strecke, die pro Pedalumdrehung zurückgelegt wurde. Übersetzungen gab es noch [...]

**Knicklenker** Vor allem bei Liegerädern hat sich die Bezeichnung für eine spezielle Art der Lenkung eingebürgert, nämlich der Knicklenker. Bei diesem Fahrrad ist es geradezu typisch, dass das Steuerlager (also der Knick) unter dem Sitz liegt und dadurch das am Vorderrad befindliche Tretlager beim Treten mitschwenkt. Dies erfordert, dass man auf diesen Fahrrädern nur mit etwas [...]

**Kurzlieger** Der Kurzlieger ist einer von mehreren Typen, welche dem Liegerad zugeordnet werden. Auch ist der Kurzlieger unter der Bezeichnung Kurzliegerad bekannt. Besonders markant ist hier, dass das Vorderrad hinter dem Tretlager liegt. Dies hat den Vorteil, dass der Kurzlieger im Gegensatz zum Langlieger wendiger ist durch seinen kürzeren Radstand. Der Kurzlieger ist eine der am [...]

**Langlieger** Ebenso wie der Kurzlieger gehört auch der Langlieger zum Typ des Liegerads. Beim Langlieger liegt das Tretlager hinter dem Vorderrad. Die Entwicklung begann in den 70er Jahren in den USA, wo der Langlieger zunächst als Sicherheitsfahrrad konzipiert war. Als der Langlieger in den 80er Jahren nach Deutschland kam, wurden die ersten Langlieger durch die Firmen [...]

**Liegedreirad** Liegeräder kennen wir ja bereits schon. Von einem Liegedreirad spricht man jedoch, wenn man ein dreispuriges Liegerad hat. Das Liegedreirad wird in zwei verschiedene Grundtypen eingeteilt. Dies ist zum einen das Tadpole mit zwei gelenkten Rädern vorne und ein angetriebenes Rad hinten Delta mit einem gelenkten Rad vorne und zwei Rädern hinten. Hier erfolgt der [...]

**Liegerad** Aufgrund der Sitz- bzw. Liegeposition des Fahrers, welche nach hinten geneigt ist, ist der Name Liegerad entstanden. Da hier der Fahrer im Prinzip ja mehr liegt als sitzt, hat das Liegerad nicht wie bei herkömmlichen Fahrrädern einen Sattel, sondern einen Schalen- oder Netzsitz. Der Name Liegerad ist eigentlich nur ein Überbegriff der nachfolgende aufgeführten Räder. [...]

**Liegetandem** Ein Liegetandem ist ganz einfach gesagt ein Liegerad für zwei Fahrer. Da dieses Fahrrad in der Länge viel Platz einnimmt, wird der Rahmen zum besseren Transport oft so konstruiert, dass er teilbar ist. Das Liegetandem wird meist in Kleinserien von spezialisierten Liegeradherstellern gebaut und bietet folgende Varianten: wie beim Tandem, so dass beide Fahrer in [...]

**Lowrider** Unter Lowridern versteht man Fahrräder, die deutlich niedriger liegen als normale Fahrräder. Dies kann bereits ab Werk so sein, oder nach einem Umbau. Da diese Art von Fahrrädern sehr schwer sind sie eigentlich nicht für lange Fahrten geeignet sondern eher für ein gemütliches „dahinfahren“. Inspiriert von den Lowrider-Autos und Lowrider-Motorrädern wurde das Lowrider-Fahrrad gebaut. Der [...]

**Militärrad** Das Militärfahrrad wurde vom schwedischen Militär sehr lange eingesetzt, was ihm auch den Namen schwedisches Militärfahrrad erbrachte. Es gab sogar eine eigene Fahrradinfanterie welche im Jahr 1901 eingeführt wurde. Im Laufe der Jahre wurden mehrere Modelle entwickelt und auch gebaut. Beim schwedischen Militär wurden aber hauptsächlich die Modelle m/30 und m/42 eingesetzt. Während das m/30 [...]

**Mofa** Unter einem Mofa versteht man nichts anderes als ein Motorisiertes Fahrrad. Da dieser Begriff aber zu lange war, wurde kurz Mofa daraus gemacht. Wie schon der Name sagt, besitzt das Mofa einen Motor zur



Fortbewegung, welcher die Kraft über die Kette oder einen Riemen auf das Hinterrad leitet (beim Velosolex auf das Vorderrad). Hier ist [...]

**Mountainbike** Wenn man sich abseits befestigter Straßen aufhalten möchte, dann kommt man an einem Mountainbike (MTB) oder auch Bergfahrrad oder Geländefahrrad genannt, nicht vorbei. Eigentlich ist das Mountainbike ebenso wie das Rennrad eher ein Sportgerät als ein Verkehrsmittel. Auch wenn das Mountainbike augenscheinlich immer gleich aussieht, unterscheiden sich die Mountainbikes erheblich voneinander abhängig vom Verwendungszweck. Hierbei [...]

**Nebeneinander / Compagnion / Sociable** Unter einem Nebeneinander versteht man ein Fahrrad, bei welchem die beiden Fahrer nicht wie beim üblichen Tandem hintereinander sondern nebeneinander sitzen. Das Nebeneinander ist auch bekannt unter den Namen Compagnionfahrrad oder auch Sociable. Die ersten Räder dieser Art entstanden um das Jahr 1880 in England zunächst jedoch in der Ausführung als Tricycles also Dreiräder. Die [...]

**Pedelec** Das Pedal Electric Cycle oder auch Pedelec genannt, ist vom Prinzip her ein Fahrrad mit einem Elektrohilfsmotor als Trethilfe. Im Jahr 1994 brachte die Fa. Yamaha die erste Konstruktion dieser Art auf den Markt. Das Prinzip der Trethilfe sieht vor, dass lediglich während dem Treten der Motor seine Leistung zur Tretkraft hinzufügt. Ohne eine Tretbewegung [...]

**Pedersen** Das Pedersen wurde von dem gleichnamigen Dänen Mikael Pedersen (1855-1929) um das Jahr 1890 entwickelt. Bereits 3 Jahre später wurde das Pedersen in England zum Patent angemeldet (30. September 1893) und im Jahre 1894 dann noch in Deutschland. Grund für die Entwicklung des Pedersen war, dass Mikael Pedersen mit dem damaligen Sitzkomfort der Fahrräder in [...]

**Reiserad / Randonneur** Es gibt viele unter uns, welche auch mit dem Fahrrad auf Reisen gehen. Auch hier wurde ein speziell auf die Bedürfnisse des Reisenden ein Fahrrad konzipiert. Das Reiserad oder auch Randonneur genannt. Dieser Radtyp kann sogar mit Gepäck von über 50 kg noch problemlos gefahren und was noch viel wichtiger ist auch gebremst werden. Grundsätzlich [...]

**Rennrad** Das Rennrad, oder schweizerisch auch Rennvelo genannt, ist ein reines Sportgerät und wurde speziell für Radrennen konstruiert. Bei der Herstellung wurde besonders auf eine besonders leichte, aber stabile Bauweise geachtet, weshalb die meisten Rennräder zwischen 6 und 11 kg Gewicht liegen. Weitere Merkmale sind: sehr schmale Felgen und Reifen Rennlenker (sog. Bügellenker) besitzen fast ausschließlich [...]

**Retrodirect** In den 1920/1930 Jahren wurde in Frankreich ein Fahrrad hergestellt, welches wie ein normales Fahrrad vorwärtsgetreten wird mit durchschnittlicher Übersetzung. Tritt man jedoch Rückwärts, so kann man ebenfalls vorwärts fahren jedoch mit einer geringeren Übersetzung (z.B. für Bergfahrten) Das Retrodirect war geboren. Diese Technik wurde dadurch realisiert, indem man zwei parallele Freilaufnaben mit einer Kettenführung [...]

**Rikscha** Rikscha = japanisch Jin-riki-sha (jin=Mensch, riki=Kraft, sha=Fahrzeug) Rikschas dienen der Personenbeförderung, sind zweirädrig und werden von Menschen gezogen, traditionell in Asien. Seit einiger Zeit können Rikschas auch von Fahrrädern gezogen werden, sogenannte Fahrradrikschas oder auch Fahrradtaxi. In vielen süd- und südostasiatischen Ländern gibt es Autorikschas. Die Rikscha wurde von dem anglikanischen Reverend Bailey für Europäer [...]

**Ruderrad** Ebenfalls zur Familie der Liegeräder gehört das Ruderrad (Rowbike). Auch das Ruderrad wird mit reiner Muskelkraft betrieben und kombiniert die Technik von Liegerädern mit denen eine Rudermaschine. Im Gegensatz zu anderen mit Muskelkraft angetriebenen Fahrrädern, wird beim Ruderrad fast die komplette Energie aller Körpermuskeln in Bewegungsenergie umgewandelt. Der Unterschied zu anderen Fahrrädern besteht darin, dass [...]

**Semitieflieger** Als ein besonderer Typ des Liegerades gilt der Semitieflieger. Der Semitieflieger ist eine



Zwischenform von Kurzliegern und Tiefliegern. Da die Typenbezeichnungen bei den Liegerädern bei manchen Modellen fließend ineinander übergehen, ist eine genaue Zuordnung meist sehr schwer. Der Semitiefleger hat eine Sitzhöhe im Bereich von 35-45 cm was ein sportliches Fahren mit niedrigem Luftwiderstand ermöglicht. [...]

**Sesselrad** Ebenfalls zur Familie der Liegeräder gehört das Sesselrad oder auch Scooterbike. Bei dieser Form des Liegerades sitzt der Fahrer aufrecht auf einem Sitz der stuhlförmig geformt, gefedert und teilweise mit Stoff bespannt ist. Vergleicht man das Sesselrad mit einem gewöhnlichen Fahrrad, so ist dessen Luftwiderstand geringer und es wird daher auch weniger Kraft beim Treten [...]

**Singlespeedrad** Der Begriff Eingangrad leitet sich bereits schon aus der Tatsache ab, dass dieses Fahrrad nur einen Gang hat. Es wird auch als single-speed-bicycle bezeichnet. weitere Beschreibung unter Eingangrad weitere Fahrradtypen

**Stadtrad** Als Tourenrad, Stadtrad oder aber auch Citybike bezeichnet man ein Fahrrad, welches hauptsächlich auf die bequeme Alltagstauglichkeit als auf die Sportlichkeit ausgelegt ist. Somit ist dieser Radtyp der ideale Begleiter für den täglichen Einsatz. Aufgrund der konsequent aufrechten Sitzposition kombiniert mit einem gepolsterten oder gefederten Sattel ist das Tourenrad sehr bequem zu fahren. Zu den [...]

**Stufentandem** Eine weitere Bauart des Tandems stellt das Stufentandem bzw. das Kombitandem dar. Während sich der Fahrer vorne in einer Liegeradsitzposition befindet, sitzt der hintere Fahrer in aufrechter Position. Der Vorteil hierbei ist, dass im Gegensatz zu einem herkömmlichen Tandem beide Fahrer eine freie Sicht nach vorne haben. Eine weitere Unterscheidung zum normalen Tandem liegt darin, [...]

**Svea-Fahrrad** Als eine technische Spielart im Bereich der Fahrräder gilt das Svea-Fahrrad der Gebrüder Ljungström. Das Svea-Fahrrad besaß bereits damals die heute bekannte Rahmenform. Nach einem völlig anderen Prinzip funktionierte jedoch der Antrieb des Svea-Fahrrades. Die Gebrüder Ljungström verwendeten für den Antrieb Hebel, Klavierdraht und einen Exzenter an Stelle eines Kettenblattes der Fahrradkette und dem Hinterradritzel. [...]

**Tandem** Unter Tandem versteht man ein Fahrrad auf welchem zwei Personen gleichzeitig, hintereinander sitzend, fahren können. Der vordere Fahrer lenkt dabei das Tandem und wird auch Pilot oder Kapitän genannt. Der hintere Fahrer wird als Stocker oder Heizer bezeichnet. Mit dem Tandem kann auf der Ebene gegenüber dem üblichen Fahrrad eine viel höhere Geschwindigkeit erreicht werden. [...]

**Tieflieger** Als ein besonderer Typ des Liegerads zählt der Tieflieger oder engl. Lowracer. Größtes Unterscheidungsmerkmal des Tiefliegers ist die extrem niedrige Sitzhöhe von meist weniger als 35 cm im Gegensatz zu den anderen Liegeradtypen. Die Sitzposition ist so tief, dass der Fahrer sich in normaler Sitzposition mit der Hand am Boden abstützen kann. Da die tiefe [...]

**Tourenrad** Als Tourenrad, Stadtrad oder aber auch Citybike bezeichnet man ein Fahrrad, welches hauptsächlich auf die bequeme Alltagstauglichkeit als auf die Sportlichkeit ausgelegt ist. Somit ist dieser Radtyp der ideale Begleiter für den täglichen Einsatz. Aufgrund der konsequent aufrechten Sitzposition kombiniert mit einem gepolsterten oder gefederten Sattel ist das Tourenrad sehr bequem zu fahren. Zu den [...]

**Transportrad** Um große oder schwere Lasten per Pedalantrieb zu bewegen gibt es das Transport oder Lastenrad. Unter den Transporträdern gibt es die unterschiedlichsten Bauformen. Hier einige davon: das Bäckerrad mit seinen stabilen Gepäckträgern vorn und hinten für große Brotkörbe heute noch oft von der Post verwendet, das Zustellrad oder Postrad das dänische Lastenrad Long John bzw. [...]

**Trekkingrad** Unter einem Trekkingrad versteht man einen Radtyp, welcher aus Komponenten des Mountainbikes sowie einem Rennradähnlichen Rahmen besteht. Damit man mit dem Trekkingrad auch im leichten Gelände gut fahren kann, ist die Bereifung etwas dicker ausgelegt als bei einem Rennrad jedoch aber



auch deutlich dünner als bei einem Mountainbike. Üblicherweise werden hier 28" Räder verwendet und [...]

**Trial Bike** Trial es gibt 2 Arten von Fahrrädern für Trail, auf kleineren Trailbikes mit 20" Raddurchmesser oder auf üblichen, vom den Mountainbikes abstammenden Trial-Mountainbikes mit 26" Raddurchmesser geringe Rahmenhöhe im Gegensatz zum üblichen Mountainbike fehlende, oder nur angedeutete Sitzmöglichkeit keine Federung meist nur einer oder wenige Gänge kleine Übersetzungen geringes Rahmengewicht Beim Trail muss der Fahrer [...]

**Triathlonrad** Eher als Spezialrad anzusehen ist das Triathlonrad. Es werden beim Triathlon folgende unterschiedliche Strecken zurückgelegt: Langdistanztriathlon 180 km Mitteldistanz 80 - 90 km Kurztriathlon 40 km Volksdistanz 20 km Beim Triathlonrad ist es daher von den Anforderungen besonders wichtig, dass eine gute Aerodynamik vorliegt. Um dies zu ermöglichen wird ein spezieller Lenker verwendet, auf welchen [...]

**Urban Bike** Andere Bezeichnung für Citybike oder Stadtfahrrad. weitere Fahrradtypen

**Velomobil** Eine besondere Bauart von Fahrrädern stellt das Velomobil (velo=Fahrrad) dar. Auch hier handelt es sich zunächst um ein muskelbetriebenes Fahrzeug. Der Unterschied zu einem herkömmlichen Fahrrad besteht aber darin, dass das Velomobil eine geschlossene Verkleidung besitzt, welche den Fahrer vor Wind und Regen schützt. Als Grundlage für das Velomobil dient meist ein Liegerad mit in [...]

**Velosolex** Das Velosolex ist vom Prinzip her ein Mofa. Der Name rührt vom Hersteller her. Es handelt sich hierbei um keinen geringeren als den französischen Vergaserhersteller Solex. Der Firmengründer Marcel Mennesson hat das Velosolex entwickelt und in den Jahren 1946 bis 1988 produziert. Bis zum heutigen Tage wird das Velosolex unter Lizenz in verschiedenen Ländern hergestellt. [...]

**Waffenrad** Das Waffenrad stammte aus Österreich und man versteht dort darunter ein altes, schweres und meist schwarzes Fahrrad. Die in Österreich ansässige Waffenfabrik Steyr produzierte am Ende des 19. Jahrhunderts Fahrräder für den zivilen Bereich wobei hier auch die Erfahrungen aus der Waffenproduktion mit einfließen. Ab dem Jahre 1895 wurde dieses produzierte Fahrrad „Waffenrad“ genannt und [...]

**Windcheetah** Der Name Windcheetah steht für ein Liegedreirad, welches im Jahre 1981 von Mike Burrows entworfen wurde und zwischenzeitlich von Box Dixons produziert wird. Als Bauform wurde der Liegedreiradtyp „Tapdole“ (zwei Räder vorne, ein Rad hinten) gewählt. Die Konstruktion des Rades ist so gewählt, dass bei der Herstellung viele Teile geklebt und nicht mehr geschweißt werden. [...]

